

Strohner Blättchen

Ausgabe November 2016



- *Bekanntmachungen*
- *Gemeinderat*
- *Vereinsnachrichten*
- *Veranstaltungen*
- *Neues aus Strohner*



Gemeinderat

VULKANCAFÉ

Nachdem Herr Kohlmann kurzfristig um die Auflösung des Pachtvertrags zu Ende Juni gebeten hatte, hatte der Gemeinderat entschieden, das Vulkancafé einstweilen in Eigenregie weiterzuführen. So wurde Susanne Römer, die auch zuvor das Café leitete, von der Gemeinde mit einem bis zum 31.10.16 befristeten Arbeitsvertrag angestellt. Die Belieferung mit Backwaren durch die Bäckerei Utters konnte kurzfristig sichergestellt werden. Eine mögliche Pachtübernahme des Cafés durch die Firma Utters stand im Raum.

Der Betrieb des Cafés durch die Gemeinde - aus der Not geboren - erwies sich in den vergangenen vier Monaten als überaus erfolgreich. Auch ohne die umsatzstarken Frühjahrsmonate hat das Café guten Umsatz gemacht und Gewinne



erwirtschaftet. Das liegt nicht zuletzt an dem guten Team rund um Frau Römer, die in nimmermüdem Einsatz den Laden führt.

Die Bäckerei Utters hat zwischenzeitlich erklärt, dass sie das Café zum jetzigen Zeitpunkt aufgrund anderer geschäftlicher Planungen nicht pachten möchte. Daher hat der Gemeinderat am 11. Oktober entschieden, das Café vorerst selbst weiter zu betreiben. Der Vertrag mit Susanne Römer wurde um ein Jahr verlängert.

Auch während der Winterzeit wird das Café geöffnet bleiben. Somit ist auch die Versorgung mit Backwaren im Ort sichergestellt. Über eine eventuelle Anpassung der Öffnungszeiten wird noch entschieden.

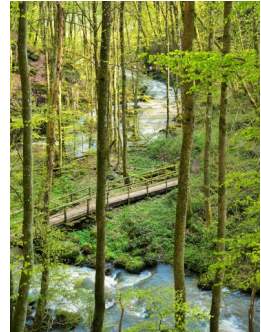
Zur Erläuterung der finanziellen Situation sei gesagt: Dass die Gemeinde im Gegensatz zum Pächter, ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielen konnte, liegt natürlich auch daran, dass die Arbeit des ehrenamtlichen Bürgermeisters, der die Geschäfte führt, finanziell nicht zu Buche schlägt. Anders bei einem selbständigen Betreiber, der nicht nur das eigene Einkommen sichern muss, sondern zudem Risikorücklagen bilden muss. Auch manche Abgabe, die ein Pächter zu leisten hat, fällt für die Gemeinde nicht an.

VULKANMUSEUM

Wie das Café wird auch das Vulkanmuseum, allerdings mit eingeschränkten Öffnungszeiten, über den Winter geöffnet bleiben. So können beide Bereiche des Vulkanhauses voneinander profitieren. Die Öffnungszeiten werden noch bekannt gegeben.

BRÜCKE LAVAWEG

Wie berichtet, musste die Brücke über die Alf aufgrund der Bestimmungen des TÜVs abgerissen werden. Doch so schnell, wie der Abriss umgesetzt wurde, wird es mit dem Neubau nicht gehen. Ohne Frage gibt es beim Eifelverein und im Dorf Menschen, die in der Lage wären, eine neue und solide Brücke zu bauen. Allein, die gesetzlichen Auflagen lassen nicht zu, ein solches Projekt so auf den Weg zu bringen, wie es in früheren Zeiten möglich war. Zahlreiche Auflagen sind zu erfüllen und Genehmigungen einzuholen. Axel Römer, der sich federführend um die Angelegenheit kümmert, hat jedoch schon die prinzipielle Zustimmung der Naturschutzbehörde und der oberen Wasserschutzbehörde eingeholt und Kontakt zu den Grundstückeigenthümern, die ihre Zustimmung erteilen müssen, aufgenommen. Nun bedarf es noch einer Planerstellung, die von den genannten Behörden genehmigt werden muss. Wir gehen davon aus, dass der Neubau der Brücke dann im Frühjahr von Statten gehen kann.



BRENNHOLZ

Der Brennholzpreis beträgt wie im letzten Jahr 30.- Euro pro Raummeter.

GEMEINDERATSSITZUNG

Am **Dienstag, den 08.11.2016** findet im Bürgersaal ein öffentliche/nichtöffentliche Sitzung statt. Die Tagesordnung ist dem Aushang am Bürgersaal zu entnehmen.

Aus der Gemeinde

SANKT MARTIN

Bald ist wieder Sankt-Martin. Am 11. November findet um 17.30 Uhr der Wortgottesdienst statt, der von der Kita Arche Noah mitgestaltet wird. Nach der Kirche führt der Martinszug, begleitet vom Musikverein Strotzbüsch, zum Martinsfeuer. Natürlich gibt es auch diesmal wieder im Bürgersaal Brezeln und die alljährliche Tombola. Für Essen und Trinken ist gesorgt.



Herzlichen Dank der Freiwilligen Feuerwehr Strohn, die sich um die gesamte Organisation kümmert.

VOLKSTRAUERTAG AM 13.11.2016

Mit dem Volkstrauertag wird seit 1925 der Kriegstoten und der Opfer von Gewaltherrschaft gedacht. Er findet zwei Sonntage vor dem ersten Advent statt und fällt damit dieses Jahr auf den 13.11. An diesem Tag gedenken die Strohner der 67 gefallenen und getöteten Männer aus Strohn und der Opfer von Krieg und Vertreibung.

Nach dem Hochamt um 9 Uhr findet die Kranzniederlegung, begleitet vom Musikverein Strotzbüsch und dem Männergesangsverein Strohn, statt.

DREI MINUTEN GEHÖR

will ich von euch, die ihr arbeitet –!
Von euch, die ihr den Hammer schwingt,
von euch, die ihr auf Krücken hinkt,
von euch, die ihr die Feder führt,
von euch, die ihr die Kessel schürt,
von euch, die mit den treuen Händen
dem Manne ihre Liebe spenden –
von euch, den Jungen und den Alten –:
Ihr sollt drei Minuten inne halten.
Wir sind ja nicht unter Kriegsgewinnern.
Wir wollen uns einmal erinnern.

Die erste Minute gehöre dem Mann.
Wer trat vor Jahren in Feldgrau an?
Zu Hause die Kinder – zu Hause weint Mutter ...
Ihr: feldgraues Kanonenfutter –!
Ihr zogt in den lehmigen Ackergraben.
Da saht ihr keinen Fürstenknaben:
der soff sich einen in der Etappe
und ging mit den Damen in die Klappe.
Ihr wurdet geschliffen. Ihr wurdet gedrillt.
Wart ihr noch Gottes Ebenbild?

In der Kaserne – im Schilderhaus
wart ihr niedriger als die schmutzigste Laus.
Der Offizier war eine Perle,
aber ihr wart nur ›Kerle‹!
Ein elender Schieß- und Grüßautomat.
»Sie Schwein! Hände an die Hosennaht –!«

Verwundete mochten sich krümmen und biegen:
kam ein Prinz, dann hattet ihr stramm zu liegen.
Und noch im Massengrab wart ihr die Schweine:
Die Offiziere lagen alleine!
Ihr wart des Todes billige Ware ...
So ging das vier lange blutige Jahre.
Erinnert ihr euch –?

Die zweite Minute gehöre der Frau.
Wem wurden zu Haus die Haare grau?
Wer schreckte, wenn der Tag vorbei,
in den Nächten auf mit einem Schrei?
Wer ist es vier Jahre hindurch gewesen,
der anstand in langen Polonaisen,
indessen Prinzessinnen und ihre Gatten
alles, alles, alles hatten – –?
Wem schrieben sie einen kurzen Brief,
dass wieder einer in Flandern schlief?
Dazu ein Formular mit zwei Zetteln ...
wer mußte hier um die Renten betteln?
Tränen und Krämpfe und wildes Schrein.
Er hatte Ruhe. Ihr wart allein.
Oder sie schickten ihn, hinkend am Knüppel,
euch in die Arme zurück als Krüppel.
So sah sie aus, die wunderbare

große Zeit – vier lange Jahre ...
Erinnert ihr euch –? Die dritte Minute gehört den Jungen!
Euch haben sie nicht in die Jacken gezwungen!
Ihr wart noch frei! Ihr seid heute frei!
Sorgt dafür, dass es immer so sei!
An euch hängt die Hoffnung. An euch das Vertrauen
von Millionen deutschen Männern und Frauen.
Ihr sollt nicht strammstehn. *Ihr* sollt nicht dienen!
Ihr sollt frei sein! Zeigt es ihnen!
Und wenn sie euch kommen und drohn mit Pistolen –:
Geht nicht! Sie sollen euch erst mal holen!
Keine Wehrpflicht! *Keine* Soldaten!
Keine Monokel-Potentaten!
Keine Orden! *Keine* Spaliere!
Keine Reserveoffiziere!
Ihr seid die Zukunft!
Euer das Land!
Schüttelt es ab, das Knechtschaftsband!
Wenn ihr nur wollt, seid ihr alle frei!
Euer Wille geschehe! Seid nicht mehr dabei!

Wenn ihr nur wollt: bei euch steht der Sieg!
– Nie wieder Krieg –!

Kurt Tucholsky

GEMEINDEPARTNERSCHAFT BUNMAHON-STROHN

Das nächste Treffen der Freunde der Gemeindepartnerschaft Strohn – Bunmahon findet am Freitag 04. November 2016 um 20.00 Uhr in der Pizzeria Marsili statt.



Zu diesem Abend sind alle herzlich eingeladen.

Senioren

Der nächste Seniorennachmittag findet wie üblich im Bürgersaal statt – und zwar am 9. November um 14 Uhr.

Jugend

UNSER BESUCH IN FRANKFURT

Am 13.10.16 waren wir mit der Gemeinde Strohn unterwegs.

Wir mussten trotz der Ferien früh aufstehen, weil wir schon um 7 Uhr losgefahren sind. Als wir unterwegs waren, gab es normale und Schoko Croissants.

Als wir noch viele Kilometer vom Flughafen entfernt waren, haben wir schon

die Flugzeuge gesehen.

Bei der Ankunft waren wir ziemlich beeindruckt von den Flughafengebäuden.

Nachdem wir eine Pinkelpause gemacht und an die Sicherheitskontrolle gegangen, dort haben wir vom Führer abgeholt.

Dann mussten wir durch die Kontrolle für den Koffer. Die Jacken und alle Sachen aus den Taschen mussten wir herausnehmen.

Dann durften wir endlich zum Bus, der mit uns auf Tour gemacht hat.

Als wir am Rollfeld ankamen, haben wir eine gute halbe Stunde den Flugzeugen zugeschaut, haben viele Fotos bei Start und Landung gemacht und viel über Flugzeugtypen und Fluggesellschaften gelernt. Dann sind wir noch an Frachtflugzeugen vorbeigefahren. Nach zwei Stunden haben wir uns vom Flughafen verabschiedet.

Danach sind wir wieder in unsern Bus gestiegen und haben nach einer kurzen Fahrt in einem Restaurant gegessen. Das Essen hatten wir im Bus schon vorbestellt.

Nachdem wir fertig gegessen hatten, sind wir zum Museum gegangen. Vor dem Museum haben wir noch ein Bild gemacht.



Es gab mehrere Führungen. In meiner Führung waren Peter Martin, Niklas Schäfer, Sky Rodenkirch, Jonas Diewald und ich. Es gab Fossilien,



Das Gruppenfoto zeigt 31 Jugendliche und Erwachsene im Alter von 5 – 82 Jahren die am Ausflug nach Frankfurt teilnahmen. Ein Ausflug für Jung und Alt.

Skelette von riesigen Dinosauriern und sogar Lavasteine wie bei uns. Nach der Führung sind wir draußen rumgerannt und sind auf den Hessen-Löwen gestiegen.

Dann wollten alle zu MC DONALDS. Wir mussten von zwei Fragen mindestens eine richtig beantworten. Die Antwort zur ersten Frage wusste niemand. Die zweite aber konnten wir richtig beantworten, also fuhren wir zu MC DONALDS. Dort haben wir gegessen und gespielt.

Die Rückfahrt war lang und als wir zu Hause waren, waren alle müde und froh. Vielen Dank für den schönen Tag.

Clemens Römer



Eingangshalle des Senckenberg Museum mit einem Skelet eines Brachiosaurus

Aus den Vereinen

FREIWILLIGE FEUERWEHR

NEUE LÖSCHPUMPEN FÜR ÖRTLICHE FEUERWEHREN DER VERBANDSGEMEINDE DAUN

Trotz aller technischen Weiterentwicklungen ist Wasser als Löschmittel im Feuerwehrwesen nicht wegzudenken. Es ist fast überall verfügbar, relativ leicht zu transportieren und kostengünstig. Um es direkt an den Brandherd zu befördern, bedarf es dennoch eines erheblichen technischen Aufwandes.

Ein Kernpunkt in diesem System bilden die Löschpumpen, welche das Wasser auch über große Höhenunterschiede befördern. Der Zahn der Zeit nagt natürlich auch am technischen Gerät der Feuerwehren. Um auch weiterhin zuverlässig den Brandschutz



in der Verbandsgemeinde zu gewährleisten, bedarf es des Austauschs der zum Teil bis zu 30 Jahre alten Pumpen.

Hierzu wurde, unter der Mitarbeit der Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr, durch die Verbandsgemeindeverwaltung Daun ein Programm auf den Weg gebracht, welches den zeitnahen Austausch der Pumpen gewährleistet. In diesem Jahr stellte die Verbandsgemeinde Daun rd. 66.000 € zur Beschaffung fünf neuer Löschpumpen der neuesten Generation zur Verfügung.

Diese wurden am Samstag, dem 15.10.2016 den Freiwilligen Feuerwehren Schalkenmehren, Schutz, Strohn, Schönbach und Steinigen übergeben. Die Übergabe fand im Feuerwehrgerätehaus Daun statt, wo der Gerätewart für Löschpumpen der Verbandsgemeinde, Herr Ewald Münch, die anwesenden Feuerwehrkameraden ausführlich in die Bedienung und Wartung der Pumpen einwies.

Anschließend wurde am Stausee in Üdersdorf der Einsatz der Pumpen bei der Wasserentnahme aus dem offenen Gewässer geübt. Die leistungsstarken Pumpen, welche bis zu 1.500 Liter Wasser pro Minute fördern können, beeindruckten alle Teilnehmer. Die Einfachheit der Bedienung begeisterte zudem.

Da in der Verbandsgemeinde Daun nur noch Pumpen dieses Typs bestellt werden, ist eine flächendeckend stabile Löschwasserversorgung im Einsatzfall für die Zukunft gewährleistet.

Die Einweisung unserer aktiven Feuerwehrleute wurde durchgeführt und die erste Übung der FFW Strohn mit der neuen Pumpe am 21.10 absolviert. Begeistert zeigten sich unsere Feuerwehrleute, neben den oben genannten Punkten, auch über das deutlich geringere Gewicht. Eine Einweisung für die Mitglieder der Altersabteilung folgt in Kürze.

Folgende **Termine** stehen für den November an:

5. November 9 Uhr: 2. Arbeitseinsatz Sankt Martin

10. November : Martinsumzug

13. November: Kranzniederlegung zum Volkstrauertag



SV GRÜN-WEISS STROHN

ALTHERREN – ABSCHLUSS 2016



Zum Abschluss der Saison 2016 laden wir alle aktiven und inaktiven Mitglieder der Altherren – Strohn zu einer Italienischen Vulkaneifelwanderung ein.

Termin: 05.11.2016

Beginn: 11.00 Uhr

Treffpunkt: Museum Strohn

Wir werden in Richtung Eckfeld zum Bauernhof Café wandern, wo uns eine kleine Stärkung nach Eifeler Art erwartet.

Von dort aus werden wir per Transfer nach Brockscheid gebracht zur Glockengießerei. Dort erwartet uns Horst Letsch zu einer Betriebsbesichtigung. Anschließend geht es dann wieder Richtung Heimat zu unserem Dorfitaliener, der uns ab 18.00 Uhr mit italienischen Köstlichkeiten verwöhnen wird.

Der Unkostenbeitrag für Essen, Transfer und Besichtigung beträgt **0,00.- € pro Person**. Nur für Getränke muss jeder selbst aufkommen.

Wer sich noch nicht angemeldet hat kann dies noch bei Stefan Schäfer oder Gregor Reuter machen.

ERGEBNISSE DER AH – STROHN

AH Strotzbüsch – AH Strohn 3 : 2

Tore: 0 : 1 G. Diewald; 0 : 2 K. Schäfer

AH Deudesfeld – AH Strohn 1 : 2

Tore: 0 : 1 G. Diewald; 0 : 2 St. Schäfer

AH Gillenfeld – AH Strohn 3 : 1

Tore: 1 : 1 G. Diewald;

AH Strohn – AH Hasborn/Plein 3 : 1

Tore: 1 : 0 J. Apitzsch; 2 : 0 G. Diewald; 3 : 0 Th. Kister

ALFBACH SWINGERS

Wie bisher findet der Squaredance-Clubabend der Alfbach-Swingers montags um 19.30 Uhr im Bürgersaal statt. Interessenten sind gerne willkommen!

Aus der Region

BÜRGERBUS

Wahrscheinlich ab Januar soll er rollen, der Bürgerbus. Auch in Strohn wird einer der beiden 9-Sitzer, die vom Verein „Bürger für Bürger“ und der Ortsgemeinde Sarmersbach angeschafft wurden, Halt machen. Zu festen Zeiten wird der von ehrenamtlichen Bürgern gefahrene Bus in Strohn Bürger aufnehmen und unentgeltlich transportieren. Der genaue Startzeitpunkt sowie der Fahrplan stehen noch nicht fest. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

HUBERTUSKIRMES IN NIEDERSCHIEDWEILER

Hubertuskirmes in NIEDER- SCHEIDWEILER



**Sa.
05.11.**

**21:00 Kölsche
Abend
Mit Edgar Perling**



**So.
06.11.**

10:30 Kirmeshochamt

**Mo.
07.11.**

**17:00 Dämmerchoppen
und Kirmesausklang**

Es lädt ein der
Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Niederscheidweiler e.V.

LUSTIGES UND SKURRILES AUS DEM POLIZEIALLTAG

Am 04.11.2016 im Hotel Moselpark in Bernkastel-Kues findet ein vergnüglicher Abend mit Vier-Gang-Diner mit den Autoren: Toto Torsten Heim (der Kleine von Toto und Harry), Klaus Stickelbroeck (Autor des ersten Strohner Krimis SCHARFE KANTE) sowie Helmut Schäfer statt.

Karten sind im Marsili erhältlich. Der Preis beträgt 69,90 € (inklusive 4 Gang Menü)

**AUCH
COPS
KÖNNEN
LESEN!**

LUSTIGES & SKURRILES
AUS DEM POLIZEIALLTAG

04.11.2016

HOTEL MOSELPARK, BERNKASTEL-KUES

EINLASS 19.00 UHR BEGINN 20.00UHR

69,90€
INKL. 4-GANG-MENÜ

TICKETS GIBTS BEI:
OFFIZIELLE TICKETS FÜR ALLE INTERESSIERTEN BEI:
ENGEL in puncto

© in puncto Design & Druck • Design by J&M

HELMUT (SCHIFF) SCHÄFER
KLAUS (STICKEL) STICKELBROECK
TOSTEN (TOTO) HEIM

autoerz Moselbahn RPR1 Moselburger Fischkonditorei ENGEL in puncto

ANGEBOTE FÜR JEDEN

SENIORENTURNEN

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen, dienstags um 19.00 Uhr im Bürgersaal mit Gleichgesinnten zu turnen.

MOUNTAINBIKEN

Die Mountainbiker treffen sich **in der Wintersaison sonntags um 10 Uhr** an der Bushaltestelle. Interessierte sind herzlich willkommen.

STRICKEN IM KINDERGARTEN

Der Kindergarten würde sich freuen, wenn zum Stricken noch weitere Unterstützung aus dem Dorf käme. Kontakt kann gerne mit der Kindergartenleiterin Pia Brand aufgenommen werden.

TISCHTENNIS

Jeweils donnerstags um 20.00 Uhr wird im Bürgersaal Tischtennis angeboten. Ansprechpartner ist Matthias Schäfer. Telefon: 409

BOULE

Wenn das Wetter es zulässt, bieten Doris und Axel Hochstein wieder für Anfänger und Fortgeschrittene das Boule an. Ein Spiel zum Entspannen und Relaxen.

Macht einfach nur Spaß! Interessierte melden sich bitte beim 1. Beigeordneten oder bei Axel Hochstein

BÜRGERSPRECHSTUNDE

Die Bürgersprechstunde findet jeden **Mittwoch von 19:00 bis 20:00 Uhr** im Bürgersaal statt.

Impressum

HERAUSGEBER: ORTSGEMEINDE STROHN

Heinz Martin, Kirchstraße 7, 54558 Strohn

Redaktion: Heinz Martin, Claudia Janssen, Willi Schüller, Clemens Römer, Kai Schäfer, Klaus-Peter Pohlen, Helmut Schäfer, Kurt Tucholsky, Stefan Ehlen, Dennis Schneider

VERANSTALTUNGSKALENDER STROHN

Tag:	Datum:	Zeit:	Was:	Wo:
DO	10.11.2016	17.30	Wortgottesdienst zu Sankt-Martin; anschließend Martinszug; danach Tombola	
SO	13.11.2016	9.00	Hochamt zum Volkstrauertag, an- schließend Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal	
SO	20.11.2016		Wanderung Eifelverein	
SO	04.12.2016		Seniorenachmittag im Advent	Saal
SO	23.04.2016		Erstkommunion	
SA / SO	29.-30.04.2017		Tanz auf dem Vulkan - 20jähriges Bestehen der Alfbach-Swingers	Saal
SA	30.09.2017		Wallfahrt nach Klausen	



Herbstgedicht von Heinz Erhardt

*Wenn die Blätter von den Bäumen stürzen,
die Tage täglich sich verkürzen,
wenn Amsel, Drossel, Fink und Meisen
die Koffer packen und verreisen,
wenn all die Maden, Motten, Mücken,
die wir versäumten zu zerdrücken,
von selber sterben - so glaubt mir:*

steht der Winter vor der Tür!

